

Jahresbericht des Vereins Umwelt + Bildung 2021

Der Verein Umwelt + Bildung (VUB), gegründet am 30. Januar 2012 in Bellach, gibt im Jahresbericht des zehnten Vereinsjahres wiederum einen Einblick in seine Aktivitäten und Arbeitsfelder. Im letzten Teil folgt ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2022.

Öffentlichkeitsarbeit

1. Veranstaltungen

Bedingt durch die Corona-Massnahmen gab es keine öffentlichen Informationsveranstaltungen. Als Präsident des Vereins und Koordinator des Projektes „Sanfte Weiheranierung“ nahm ich an verschiedenen kleinen, z.T. informellen Treffen teil.

Wichtig war vor allem das Treffen am 7. Dezember mit dem scheidenden Gemeindepräsidenten Fritz Lehmann, Adrian Nufer und der neuen Gemeindepräsidentin Lea Schluep-Stüdeli. Nach einer Weiherbegehung und zurück im Gemeindehaus haben wir Fritz Lehman herzlich verdankt und Lea Schluep-Stüdeli eingehend über alle Fragen rund um den Weiher und das Landwirtschaftsprojekt informiert. Sie zeigte sich sehr offen und interessiert und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr in den kommenden Jahren.

2. Infotafeln im Naturschutzgebiet



Holzsäule beim Weiher Südost

Für eine Orientierung der Bevölkerung und Besucher des Naturschutzgebiets wurden vor eineinhalb Jahren drei Holzsäulen mit ausführlichen Info-Tafeln beim Weiher Ost/Nordost/Südost neu gestaltet. Diese haben sich bewährt und fanden auch dieses Jahr reges Interesse für Besucher, die das erste Mal das Naherholungsgebiet aufsuchen.

3. Information der Weiherbesucher vor Ort

Neben den positiven Rückmeldungen von der Bevölkerung werden wir vor Ort oft angesprochen mit aktuellen Fragen zum Weiher und dessen Sanierung.

Weiterhin galt es, ein wachsames Auge zu haben auf das Verhalten der wachsenden Besucherzahl am Weiher, dazu gehörten u.a. Abfallprobleme, säumige Hundebesitzer, Autos, die sich nicht ans Fahrverbot halten, Stören der brütenden Wildvögel im Schilf etc. Die deutlichen Hinweistafeln haben uns da auch etwas entlastet und ab und zu braucht es auch aufklärende Gespräche.

3. Website www.bellacherweiher.ch

Die Website wurde wieder aktualisiert und soll die interessierte Öffentlichkeit sowie am Umweltschutz interessierte Fachkreise fundiert und umfassend informieren und auch Dokumente zur Verfügung stellen.

Die Behandlung mit „Plocher-Pulver“ auf dem Weiher

In regelmässigen Abständen wurde das Plocher-Pulver weiterhin von Hand ausgebracht. Alle weiteren Details dazu siehe frühere Jahresberichte und Website.

Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Mit dem Bellacher Gemeindepräsidenten Franz Lehmann hatte sich das positive Verhältnis sehr gut bewährt, bei auftretenden Fragen hatten wir jeweils umgehend Kontakt. Diese Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bellach machte die Fortsetzung des Umweltprojekts möglich, wiederum mit der umsichtigen Koordination und dem grossen Engagement von Adrian Nufer, auch Vorstandsmitglied des VuB. Ich bin sehr zuversichtlich, dass diese Zusammenarbeit sich auch mit der neuen Gemeindepräsidentin fortsetzen wird.

Zur Fortsetzung des Landwirtschaftsprojektes mit den Landwirten der drei Gemeinden Bellach, Lommiswil und Selzach und dem wissenschaftlichen Begleitprogramm siehe:

<http://www.umweltundbildung.org/der-verein/vereinsdownloads/>

<https://www.umweltundbildung.org/forschung/>

Die Tätigkeiten des Vereins in der Zusammenfassung

Der Verein konnte gemäss seinem Vereinszweck gemeinnützige Dienstleistungen für die Öffentlichkeit in folgenden Bereichen erbringen (Details siehe oben):

- Dokumentation für die Öffentlichkeit aller laufenden Arbeiten und Untersuchungen, um das Naturschutzgebiet Bellacher Weiher zu erhalten, einzusehen auf der Website des Vereins und der Website des Bellacher Weihers, die als gemeinsame Website konzipiert ist: www.bellacherweiher.ch und www.umweltundbildung.org/forschung/
- Öffentlichkeitsarbeit und Information in der Gemeinde Bellach.
- Engagement für ein gesundes Ökosystem am Bellacher Weiher durch Pflegearbeiten in Koordination mit der Gemeinde Bellach und durch Sensibilisierung der Öffentlichkeit.
- Dazu kommen die laufenden Arbeiten wie Uferpflege, tägliche Ablaufreinigung, Neophyten-Entfernung, Plocher-Behandlung des Weihers, Öffentlichkeitsarbeit, Website-Betreuung, Besprechungen mit Behördenvertretern etc. Ein Großteil dieser Arbeiten ist dokumentiert auf der Website des Bellacher Weihers: www.bellacherweiher.ch

Finanzen

Der Verein Umwelt + Bildung konnte im Geschäftsjahr 2021 alle Projektarbeiten mit den zur Verfügung stehenden bescheidenen finanziellen Mitteln erfolgreich und zumeist ehrenamtlich ausführen.

Alle finanziellen Aufwendungen verfolgen im Sinne des Vereinszwecks Interessen der Allgemeinheit (siehe oben). Dieses Ziel und deren Umsetzung waren auch für das Vereinsjahr 2021 gewährleistet.

Die Finanzierung des wissenschaftlichen Begleitprogramms und des Projektes mit den drei Gemeinden und deren Bauern liegt nicht im Bereich des VUB und wird gesondert als Projekt geführt.

Vorstand und Dank

Neu im Vereinsvorstand seit 2021 sind Karenina Spade und Michael J. Stöckli, denen wir für ihre Bereitschaft danken, in diesem Naturschutzprojekt mitzuwirken und ihre Ideen einzubringen.

Dank wiederum an meine Frau Laura, die sich mit grossem Engagement für dieses Umweltprojekt einsetzt, Tag für Tag!

Herr Jonas Bahr (Finanzen Verein) und dem Treuhänder Willy Uebelhart (Buchhaltung) danke ich für deren zuverlässige Tätigkeit für die Finanzseite des Vereins.

Adrian Nufer wünschen wir weiterhin alles Gute für die Koordination des wissenschaftlichen Begleitprogramms und dem breit angelegten Projekt mit den Bauern der drei Gemeinden (siehe oben). Ein grosser Dank für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Christoph Mersmann danke ich für seine technische Unterstützung in der laufenden Aktualisierung der Website und sein Mitdenken seit vielen Jahren für den „Bellacher Weiher“.

Der Gemeinde Bellach, der Bürgergemeinde und dem Gemeindepräsident Fritz Lehmann gebührt Dank für deren Engagement für den Weiher und das Naherholungsgebiet und ihre Wertschätzung unserer Arbeit.

Ausblick auf 2022

Als Präsident des Vereins sehe ich, wie die Aktualität dieses Umweltprojektes für ein solches Naturschutzgebiet und Naherholungsgebiet wächst. Die Entwicklung der Weihersanierung ist sehr positiv, so dass ich die Hoffnung habe, dass ähnliche Projekte auch in anderen Gemeinden und in der Umweltbildung Eingang finden, angeregt durch die Aktivitäten unseres Vereins und den Erfolg, den wir mit dem Projekt «Sanfte Weihersanierung» vorweisen können. Es geht um das Problem der Eutrophierung von Gewässern, dies mit der Frage, inwiefern die Sanierung des Bellacher Weihers als Pilotprojektes für andere Gewässer dienen kann.

Neu möchten wir auch den Gedanken stärker aufgreifen, das Naturschutzgebiet um den Weiher herum zu erweitern. Dies wird entsprechende Sondierungen und Konzeptarbeiten brauchen, doch die Zeit erscheint mir reif dafür. Die Schweiz braucht mehr Naturschutzgebiete und eine Erweiterung von Flächen, die ganz dem Schutze der Natur und der Nachhaltigkeit und Artenvielfalt sowie dem biologischen Landbau gewidmet sind.

Für den Vorstand des Vereins Umwelt + Bildung



Dr. Thomas Stöckli

Präsident; Bellach, am 11.04.2022